

Motorische Entwicklung vom

10-24 Monat

geschrieben von
Stefanie Métry

Der Bewegungsdrang ist unter den Kindern unterschiedlich ausgeprägt. Es gibt Kinder, die einen grossen, und andere, die einen geringen Bewegungsdrang haben.

Kinder die sich motorisch nicht ausreichend betätigen können, werden missmutig und können erzieherische Schwierigkeiten bereiten. Ihr Bewegungsrang sollte nicht als eine Verhaltensauffälligkeit im Sinne einer Hyperaktivität fehl gedeutet werden.

-9-

-5-

-7-

-4-

www.minibooks.ch

-3-

-2-

Das Kleinkind möchte seine Motorik auf vielerlei Weise (herumspringen, Dreirad fahren, usw.) und in verschiedenen Umgebungen erproben (Spielplätze, Wiesen, Wälder, usw.)

Das freie Gehen kann ein Kind während einiger Wochen derart in Beschlag nehmen, dass es in seiner übrigen Entwicklung, insbesondere der Sprachentwicklung, kaum Fortschritte macht

Das Alter, in welchem die verschiedenen Entwicklungsstadien auftreten, ist von Kind zu Kind verschieden. So machen die meisten Kinder die ersten Schritte mit zwölf bis vierzehn Monaten, einige bereits mit acht bis zehn und andere erst mit 18 bis 20 Monaten.

Kinder bewegen sich auf ganz unterschiedliche Weise fort. Es gibt keine einheitliche Abfolge der motorischen Entwicklungsstadien, die alle Kinder durchlaufen.